



Nasreddin- Hodscha- Fest

zum 800. Geburtstag des schalkhaften
Erziehers und Widerspruchsgeistes

Wiesbaden
Oktober 2008



Dialogidee:

Nasreddin Hodscha trifft
Till Eulenspiegel

Dichterpflänzchen e.V.
WELTPOESIE IST WELTVERSÖHNUNG

Lutz Schauerhammer
Rüdesheimer Str. 28
65197 Wiesbaden
0611 / 801514
lutz.schauerhammer@t-online.de
www.dichterpflaenzchen.com

Anliegen der Dichterpflänzchen

Der 800. Geburtstag von Nasreddin Hodscha - wenngleich wissenschaftlich nicht eindeutig belegt, wird das Jahr 1208 als sein Geburtsjahr angenommen - soll als Gelegenheit wahrgenommen werden, den „Dialog der Kulturen“ mit Leben zu füllen. Die vorliegende Konzeption drückt den Willen des Veranstalters aus, mittels kultureller Darbietungen, die Integration (ohne Selbstaufgabe) der in Deutschland lebenden muslimischen Menschen zu fördern und in der Bevölkerung Verständnis für die unterschiedlichen Weltanschauungen zu entwickeln.

Die Veranstaltungen zum Nasreddin-Hodscha-Fest sind so angelegt, dass sie in der Gesamtheit einen philosophischen, informativen, unterhaltenden Bogen spannen, wobei Nasreddin Hodschas Geschichten im Mittelpunkt stehen. Zugleich ist jede Einzelveranstaltung für sich genommen interessant und spricht ihr spezielles Publikum an.

Neben der Darstellung dieses speziellen Beispiels der islamischen Kultur, soll in den Besuchern vor allem Neugier auf den jeweils Anderen geweckt werden. So möchte der Veranstalter mithilfe Vorurteile abzubauen und den respektvollen Umgang mit Andersdenkenden zu fördern.

Die **Dichterpflänzchen**, als Veranstalter und Initiatoren sind ein gemeinnütziger Verein und hoffen für dieses Dialog-Projekt auf Unterstützung durch deutsche Behörden, islamische Vereine und andere den Dialog suchende Interessengemeinschaften, Institutionen und Sponsoren.

Projekthalte

Das Nasreddin-Hodscha-Fest setzt sich aus vielen Einzelaktivitäten zusammen, um unterschiedliche Personenkreise zu erreichen und zur Mitarbeit anzuregen.

Rezitationsprogramm zum Dialog der Kulturen

Im Mittelpunkt steht ein literarisches Portrait Nasreddin Hodschas in Form eines Rezitationsprogramms mit dem Titel: „Unbelehrbar ist der Esel“ ,welches die **Dichterpflänzchen** so angelegt haben, dass ausländische und deutsche Mitwirkende mit Text- und Musikbeiträgen eingebunden sind.

Malwettbewerb

Es soll ein Malwettbewerb an Schulen ausgeschrieben werden bei dem es darum geht Darstellungen zu den Geschichten Nasreddin Hodschas oder Till Eulenspiegels in unterschiedlichen Techniken anzufertigen. Es wird eine Ausstellung der eingereichten Arbeiten geben. Eine Jury ausgewählter professioneller Künstler und Pädagogen wird die Bewertung vornehmen. Die Preise wird ein Vertreter der Stadt während eines kleinen Festaktes überreichen.

Szenische Darstellungen

Es ist angedacht die Anekdoten über Nasreddin Hodscha und Till Eulenspiegel „in Szene zu setzen“ und auf der Bühne darzustellen. Theatergruppen, Laienbühnen, Jugendtheater und Schülertheater sollen sich mit dem Thema auseinandersetzen, Spieltexte entwickeln und einstudieren oder die Geschichten pantomimisch darstellen. Diese Szenen können im Rahmen eines Schulfestes, eines Kulturfestes oder als selbstständige Veranstaltungen des Nasreddin-Hodscha-Festes aufgeführt werden. Die **Dichterpflänzchen** unterstützen die Spielgruppen mit Grundinformationen zu den beiden Charakteren und bezüglich der Raumsuche.

Tanzgeschichten

Kinder- und Jugendorganisationen islamischer und deutscher Vereine und sollen Tanzchoreographien entwickeln in denen Themen dieser schalkhaften Figuren aufgegriffen werden.

Musikbeiträge

Musikgruppen oder Solisten sollen Beiträge erarbeiten, die z. B. den Humor und die Schalkhaftigkeit ausdrücken. Als Ausdruck des musikalischen Dialogs könnten westliche Kompositionen auf orientalischen Musikinstrumenten gespielt werden und umgekehrt. Die Präsentation der Beiträge soll im Rahmen der Preisverleihung des Malwettbewerbes, bei dem Rezitationsprogramm oder auch bei anderen Kulturfesten erfolgen.

Gedichte und Geschichten

Alle deutschen Kinder, Jugendliche und Erwachsenen sollen die Gedichte und Geschichten von Nasreddin Hodscha lesen und wenn möglich vorlesen. Alle muslimischen Kinder, Jugendliche und Erwachsenen sollen die Geschichten von Till Eulenspiegel lesen und wenn möglich vorlesen.

Ausflüge

Für Kinder (auch für Erwachsene) sollen Ausflüge zu Tierparks organisiert werden, um z. B. auf einem Esel zu reiten. Während des Ausflugs werden Geschichten von Nasreddin Hodscha erzählt, die von seinem Esel handeln.

Mitwirkende

Es wird immer die Beteiligung von ausländischen und deutschen Kindern, Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen erwartet.

Schulen und Elternvertreter

Angesprochen sind alle Schulleiter, Lehrer, Eltern, Schüler und Elternbeiräte das Nasreddin-Hodscha-Fest mitzugestalten und die Aufführungen der einstudierten Sprach-, Musik- und Theater- und Tanzbeiträge in der Schulaula oder andernorts vor Publikum zu unterstützen.

Die Ausstellung der Zeichnungen/Bilder soll in Schulen und in öffentlichen Gebäuden der Kommunen organisiert werden. Das Eselreiten kann in den Biologie- oder Zeichenunterricht eingebunden werden.

Interessengemeinschaften

Die Mitwirkung der regionalen islamischen und türkischen Vereine sowie von Organisationen, die den interkulturellen Dialog fördern, wird erwartet.

Kommunale und städtische Institutionen

Unterstützung erhoffen sich die **Dichterplänzchen** von den kommunalen Einrichtungen. Das beinhaltet zum einen die Bekanntmachung des Nasreddin-Hodscha-Festes über den Kulturverteiler und zum anderen auch finanzielle Hilfe bei der Umsetzung dieses Dialog-Projektes.

Presse

Die regionalen Redaktionen werden um Vorberichterstattung und Veröffentlichung der Veranstaltungshinweise gebeten.



Nasreddin Hodscha trifft Till Eulenspiegel

Diese Begegnung soll die Beschäftigung mit der jeweils anderen Kultur anregen und ist nicht als wissenschaftliche oder philosophische Gegenüberstellung gedacht. Beide sind in ihrer jeweiligen Kultur verwurzelte Charaktere, die in ihren Geschichten und Anekdoten lebendig geblieben sind. Viele Unterschiede aber auch Ähnlichkeiten in grundsätzlichen Fragen lassen sich daraus ableiten.

Nasreddin Hodscha

Erzieher und Lehrer - oder Schalk und Widerspruchsgeist?

In seinen Geschichten lebt er im gesamten islamischen Orient. Sein Name: auf Türkisch „Nasreddin Hoca“, auf Persisch „Mollá Nasraddin“, auf Arabisch „Guhá“, auf Tadschikisch „Apanti“ und im uighurischen Nordwesten Chinas (Xinjiang) „Afanti“. Zugeschriebenes Geburtsjahr 1208, vermuteter Geburtsort das Dorf Hortu, sein Grab in Aksehir (Türkei), Besonderheiten: Er ist ein Meister im Einsatz des Paradoxen, wie alle großen Erzieher. Es gibt kein schriftliches Werk, das ihm zugeordnet werden kann. Sein Leben und Wirken liegt nur in mündlichen Überlieferungen vor. So heißt es, dass er typischerweise rücklings auf dem Esel reitet.

Till Eulenspiegel

Schalk und Widerspruchsgeist - oder die Stimme des Volkes?

Bekannt im deutschen Sprachraum. Ebenfalls als historische Figur nicht nachweisbar. Laut eines anonym veröffentlichten Volksbuches soll er im Jahr 1300 in Kneitlingen (Niedersachsen) geboren sein. Er starb nach Angaben auf einem Gedenkstein 1350 entweder in Mölln oder Lüneburg. Besonderheit im Namen die Weisheit (Eule) und die Reflektion (Spiegel). Zudem tritt er in der Kleidung des Narren (Schellenmütze und Schnabelschuhe) auf. Er sitzt richtig herum, allerdings auf einem Pferd.

Organisation des Festes

Das Nasreddin-Hodscha-Fest soll im Oktober 2008 in Wiesbaden und Mainz stattfinden.

Die Veranstaltungen werden in Schulen, Bürgerhäusern und in öffentlichen Räumen stattfinden. Wenn ein Eintrittsgeld erhoben werden muss, dann nur zur Deckung der Kosten.

Erste Vorgespräche mit Vertretern türkischer Organisationen in Mainz und Wiesbaden fanden bereits statt.

Zur inhaltlichen Vorbereitung des Rezitationsprogrammes der Dichterpflänzchen wurden im vergangenen Jahr Kontakte in die Türkei geknüpft.

Wie sich diese Dialog-Projekt weiter gestaltet, kann auf der Internetseite der **Dichterpflänzchen** (www.dichterpflaenzchen.com) verfolgt werden.

Wer an dem Nasreddin-Hodscha-Fest interessiert ist, möge sich bitte bei den Dichterpflänzchen melden. Ansprechpartner und der verantwortlich für das Dialog-Projekt ist Herr Lutz Schauerhammer.

Organisation

Dichterpflänzchen e.V.

Lutz Schauerhammer
Rüdesheimer Str. 28
65197 Wiesbaden
+49 (0)611 / 801514
lutz.schauerhammer@t-online.de
www.dichterpflaenzchen.com

